

Sondervotum der Initiative Bierrechte Uni FR (BUF) zur Abstimmung „Änderung der TO in der StuRa-Sitzung am 09.01. (Genderreferat)“

Die BUF distanziert sich von der Entscheidung des Studierendenrates, den Antrag des autonomen Genderreferats hinsichtlich einer Veranstaltung für Mitglieder des Gremiums abzulehnen.

Die Ablehnung des Gremiums verdeutlicht die Dringlichkeit von Maßnahmen zum Empowerment von Frauen* und zur kritischen Reflexion von männlichem Redeverhalten einmal mehr. Erhebungen des Präsidiums in der aktuellen Legislatur haben ergeben, dass bis zum aktuellen Zeitpunkt 70% der Redebeiträge von Männern* erbracht werden. Die Schieflage ist umso deutlicher spürbar, wenn man berücksichtigt, dass in den Sitzungen der durchschnittliche Frauen*anteil 43,0% beträgt. Bei der Abstimmung über den Antrag des Genderreferats zeigt sich auch deutlich, dass fast doppelt so viele Männer* gegen den Antrag gestimmt haben wie Frauen*.

Die BUF bedauert dieses offene zu Tage treten patriarchaler Strukturen im Studierendenrat und fordert, dass in Zukunft mehr gegen diese Tendenz unternommen werden wird. Wir begrüßen daher die Initiative des autonomen Genderreferats explizit.

gez. Lennart Berner, Bierrechte Uni FR (BUF)